

47
Berlin, den 3. Oktober 44

Frau und Mutter-Verlag

48
alter Verlag

Sehr geehrter Herr Dr. Walter,

R U F B 2-54-67

auf meine Anfrage

wegen der von Ihnen bei Hahn bestellten Bücher be-
komme ich heute die Auskunft, daß die Bestellung
am 18.8.44, an Sie abgegeben ist. Ich hoffe
also, daß Sie sie inzwischen erhalten haben.

4. August 1944

Dr.W./E.

Berlin 3.10.44
Charlottenstr. Mit besten Empfehlungen

Heil Hitler!

Sehr geehrte Frau Doktor!

Ich Dr. A. J. Walther vom 18. ds. Bisher habe ich keinerlei
Bücher von Verlag Hahn erhalten. Aus dem mir übersandten
Rechnungsblatt sah ich, daß ich Ihnen RM 21.45
schulde. Diesen Betrag mit gleicher Post an ~~das~~
Postamt Wien XVIII/114 einsenden und bitte, es mit mit-
zutellen. Ich bitte nicht zahlen zu sollen; ferner wäre ich
sehr dankbar, wenn Sie dem Verlag Hahn urgieren könnten.
Ich benötige die Geldsumme, um eine besondere Bitte auszusprechen.
Am 21. Mai 1944 richtete ich an Herrn Präsidenten Prof. Mayer
einen Brief nach Pommersfelden. Diesem Brief war ein vorläufiges
Entwickelungsbericht über eine von mir geplante Entwicklungsgeschichte
besonderen

41
3. Februar

Herrn

Dr. A. J. Walter

(12b) W i e n XVIII/114

Pötzleindorfer Str. 76

Sehr geehrter Herr Dr. Walter,

durch die Zusendung eines Sonder-
druckes der Arbeit von Hartmann aus dem AUF. bin ich jetzt in der
glücklichen Lage, Ihnen ein Separatum für Ihre Besprechung zu sen-
den. Das vor einigen Wochen gesandte gesamte Exemplar des AUF. ha-
ben Sie hoffentlich auch erhalten, trotz vieler Störung durch Angrif-
fe?

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!